

GRYP 3D

AUSBAU DES UNTERNEHMENS FÜR 3D-GEDRUCKTE-OLDTIMER-ERSATZTEILE MIT DER 3DEXPERIENCE PLATTFORM

Referenzbericht

Oldtimer-Autoteile-Hersteller GRYP setzt bei der Produktion von 3D-gedruckten Ersatzteilen (wie dem hier dargestellten) aus CAD-Konstruktionsdateien oder Neumodellierungen der zu druckenden Teile auf die **3DEXPERIENCE** Plattform.

Herausforderung:

Effiziente und kostengünstige Produktion von 3D-gedruckten Oldtimer-Ersatzteilen aus beschädigten oder abgenutzten Teilen sowie aus einer Vielzahl von Teilekonstruktionsdateiformaten.

Lösung:

Implementierung der cloudbasierten **3DEXPERIENCE** Plattform, einschließlich der Rollen „3D Creator“, „Collaborative Business Innovator“ und „Collaborative Industry Innovator“.

Ergebnisse:

- Verkürzung der Entwicklungszyklen um 15 bis 20 %
- Halbierung der Lieferzeiten für Teile
- Einsparungen von jährlich 20.000 Euro bei Software- und Hardwarekosten
- Fortsetzung der Arbeit trotz COVID-19-Pandemie

GRYP 3D wurde 2018 vom Industriedesigner Gauthier Laviron und vom Vertriebler Bastien Vanlathem gegründet, die die Leidenschaft für Oldtimer teilen. Das Unternehmen produziert per 3D-Druck Oldtimer-Teile, die entweder aus nativen CAD-Konstruktionsdateien oder durch 3D-Scans von beschädigten oder abgenutzten Teilen hergestellt werden. Nachdem sie Schwierigkeiten hatten, Ersatzteile für einen Renault 4 Baujahr 1966 und einen VW Golf 1 Baujahr 1974 zu finden - oder diese sehr teuer waren - gründeten die Partner GRYP, um von einer Nische im Oldtimer-Automobilmarkt zu profitieren: erschwingliche Ersatzteile, die auf Nachfrage per 3D-Druck hergestellt werden.

Von den bescheidenen Anfängen, zuerst in Lavirons Wohnung und dann in der Garage seiner Eltern, ist GRYP in den letzten drei Jahren kontinuierlich gewachsen und belegt heute eine Fläche von 150 Quadratmetern in der Nähe des Flughafens von Bordeaux. Im Zuge des Wachstums hat das Unternehmen neue 3D-Druckmaschinen und Geräte angeschafft und neue Mitarbeiter eingestellt. Laut Laviron wurde die anfängliche Verwendung von Open-Source- und kostengünstiger Konstruktionssoftware für GRYP nach zwei Jahren jedoch aufgrund der verschiedenen CAD-Dateiformate, die das Unternehmen zum Drucken von Teilen verwenden musste, zu einem Problem.

„Wir hatten Probleme mit den Dateiformaten unserer Kunden, die oft keine Erfahrung mit 3D-Druck haben“, erklärt Laviron. „Wir können ihnen zwar sagen, dass wir im STL-Format gespeicherte Dateien benötigen, aber es gibt oft immer noch Dateiprobleme. Wenn die Datei nicht richtig eingerichtet wird, ist es wie bei einem Foto, das man mit der falschen Auflösung speichert. Das kann sich negativ auf die Fertigung auswirken. Wenn wir unseren Kunden sagen, dass sie uns das native CAD-Dateiformat zusenden sollen, müssen wir es öffnen und bearbeiten können. Die anfänglich genutzten Open-Source-Lösungen oder kostengünstige Software mit kurzfristigen oder einfach kündbaren Lizenzen waren aufgrund des erforderlichen Einarbeitungsaufwands unserer neuen Mitarbeiter keine Option mehr. Wir benötigten eine einzige Lösung, die jeder verwenden konnte, was uns zur **3DEXPERIENCE**® Plattform führte.“

GRYP erfuhr über den **SOLIDWORKS**® Fachhändler AvenAo von der **3DEXPERIENCE** Plattform und erkannte schnell, dass die Plattform besser auf die Anforderungen eines kleinen, wachsenden Unternehmens zugeschnitten war. „Zunächst galt unser Interesse vor allem der Kompatibilität der Plattform mit allen führenden CAD-Dateiformaten, aber als wir die Lösungen genauer ansahen, erkannten wir, dass die Plattform uns auch bei der Formalisierung unserer Workflows unterstützen

würde“, erklärt Laviron. „Dann brach die COVID-19-Pandemie aus und die Plattform wurde entscheidend für die weitere Arbeit an Teilen aus der Ferne während der Lockdowns.“

GRYP entschied sich für die **3DEXPERIENCE** Plattform – mit Implementierung der Rollen „3D Creator“, „Collaborative Business Innovator“ und „Collaborative Industry Innovator“ (jede mit mehreren Apps) – für die Entwicklung und den 3D-Druck von Oldtimer-Ersatzteilen. Die Lösung kann alle gängigen CAD-Dateiformate einlesen, spart dem Unternehmen Geld für Computerhardware und Konstruktionssoftware, unterstützt das Unternehmen bei der Formalisierung seiner Workflows und ermöglicht den Mitarbeitern von GRYP, trotz der COVID-19-Pandemie weiterhin aus der Ferne zu arbeiten.

„Die **3DEXPERIENCE** Plattform ist perfekt für uns, da wir jedes CAD-Format öffnen können, das wir erhalten. Das stellt für uns einen enormen Vorteil und eine Zeitersparnis dar und außerdem ist sie wesentlich kostengünstiger als herkömmliche CAD-Software“, merkt Laviron an. „Der entscheidende Vorteil besteht jedoch darin, dass jeder sehen kann, was die anderen tun, und dass paralleles Arbeiten und die Priorisierung von Konstruktionsschritten zur Steigerung der Produktivität möglich sind.“



„Die **3DEXPERIENCE** Plattform ist perfekt für uns, da wir jedes CAD-Format öffnen können, das wir erhalten. Das stellt für uns einen enormen Vorteil und eine Zeitersparnis dar und außerdem ist sie wesentlich kostengünstiger als herkömmliche CAD-Software. Der entscheidende Vorteil besteht jedoch darin, dass jeder sehen kann, was die anderen tun, und dass paralleles Arbeiten und die Priorisierung von Konstruktionsschritten zur Steigerung der Produktivität möglich sind.“

– Gauthier Laviron, Mitgründer

KÜRZERE KONSTRUKTIONSZYKLEN UND LIEFERZEITEN

Seit der Umstellung auf die **3DEXPERIENCE** Plattform Anfang 2021 konnte GRYP die Konstruktionszyklen für Teile, die geändert oder modelliert werden müssen, um 15 bis 20 % und die Lieferzeiten um die Hälfte – von einem Monat auf jetzt zwei Wochen – verkürzen. „Wenn ein Job als CAD-Datei eingeht und Änderungen am Modell für die Produktion vorgenommen werden müssen, arbeiten wir mit 3D Creator“, sagt Laviron. „Wenn das Modell nicht geändert werden muss, können wir es einfach mit der Rolle ‚3D Play‘ anzeigen.“

„Jetzt befindet sich alles in der Cloud, was bedeutet, dass wir nicht mehr auf USB-Sticks oder auf dem Computer von jemand anderem nach Dateien suchen müssen und dass keine Meetings nötig sind, um den Status eines Teils zu überprüfen“, fügt Laviron hinzu. „Die Zeitersparnis und die schnelleren Lieferzeiten, die wir mit der **3DEXPERIENCE** Plattform erzielt haben, sind in erster Linie darauf zurückzuführen, dass Status-Meetings und die Suche nach Dateien der Vergangenheit angehören, denn wir können alles in der Cloud abrufen, wodurch sich unsere Produktivität erhöht.“

FORMALISIERTE WORKFLOWS SPAREN ZEIT BEIM PRODUKTIONSMANAGEMENT

Ein weiterer Aspekt der **3DEXPERIENCE** Plattform, der GRYP zu mehr Effizienz verholfen hat, sind das transparente Datenmanagement der Plattform und die anpassbaren Dashboards, mit denen GRYP seine Workflows formalisieren konnte. Laut Laviron haben diese Datenmanagement- und Workflow-Funktionen erhebliche Zeiteinsparungen beim Produktionsmanagement ermöglicht, wodurch er und sein Partner neue Geschäftsmöglichkeiten erschließen können.

„Mit der App ‚Bookmark Editor‘ haben wir für jeden Beteiligten einen Ordner mit den folgenden Unterordnern eingerichtet: ‚In Bearbeitung‘, ‚Test vor Produktion‘, ‚Fertig zur Produktion‘ und ‚Abgeschlossen‘“, erklärt Laviron. „Ich kann zu jedem dieser Ordner gehen, den Fortschritt eines Jobs prüfen und ihn in die nächste Phase verschieben, ohne dass ich jemanden etwas fragen muss. Dies ist ein wichtiger Vorteil der **3DEXPERIENCE** Plattform. Nehmen wir an, ich habe einen Praktikanten, der einen Entwurf fertigstellt, aber nicht im Büro, sondern an der Uni ist, und ich rufe seinen Ordner ‚Test vor Produktion‘ auf. Ich kann den Job in den nächsten Ordner verschieben, ohne Kontakt zum Praktikanten aufnehmen zu müssen, und das Teil letztendlich schneller an den Kunden liefern.“

KOSTENGÜNSTIGE WACHSTUMSLÖSUNG FÜR STARTUPS

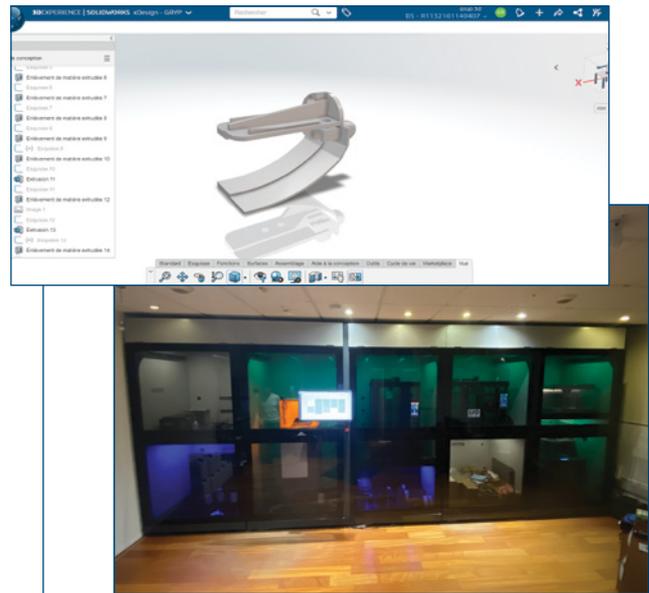
Obwohl GRYP derzeit nur wenige Rollen auf der **3DEXPERIENCE** Plattform nutzt, schätzt das Startup die Vielzahl von Lösungen, die häufigen Updates und die kostengünstigen Lizenzregelungen der Plattform, über die GRYP Lösungen zur Unterstützung zukünftiger Wachstumspläne bei Bedarf erwerben und abrufen kann. Obwohl sich das Unternehmen primär auf Auto-Ersatzteile konzentriert, plant es die Expansion auf Produktionsteile für Kleinwagen- und Luftfahrtkunden.

„Mit der **3DEXPERIENCE** Plattform sparen wir jährlich 20.000 Euro bei den Hardware- und Softwarekosten, da die Lösung im Internet ausgeführt wird und wir keine teuren Workstations benötigen“, betont Laviron. „Vor allem aus Sicht der Funktionalität, der Kundenbeziehungen und des Wachstums ist die **3DEXPERIENCE** Plattform ein großes Plus. Obwohl wir bisher nur wenige der Tools nutzen, können wir sehen, was alles möglich ist und langfristig ergänzt werden kann. Je nachdem, wie unser Unternehmen wächst, können wir einzelne Lösungen der Plattform nutzen und weitere Rollen dann hinzufügen, wenn wir sie brauchen. Dies ist ein praktischer, kostengünstiger Ansatz zur Aufrechterhaltung und Förderung des Wachstums.“

Im Blickpunkt: GRYP 3D
FACHHÄNDLER: AvenAo by Prodways,
Montigny-le-Bretonneux, Frankreich

Hauptsitz: Bordeaux,
Frankreich
Telefon: +33 (0)9 77 74 01 57

Weitere Informationen:
www.gryp-3d.com/fr/
www.gryp-innov.com



Durch die Implementierung der **3DEXPERIENCE** Plattform konnte GRYP seine Workflows formalisieren und die Konstruktionszyklen um 15 bis 20 % reduzieren sowie die Lieferzeiten für 3D-gedruckte Ersatzteile halbieren.

Die **3DEXPERIENCE**® Plattform bildet die Grundlage unserer, in 11 Branchen eingesetzten, Anwendungen und bietet ein breites Spektrum an Branchenlösungen.

Dassault Systèmes, die **3DEXPERIENCE** Company, begreift sich als Katalysator für menschlichen Fortschritt. Wir stellen Unternehmen und Menschen virtuelle Arbeitsumgebungen bereit, um gemeinsam nachhaltige Innovationen zu entwickeln. Mit Unterstützung der **3DEXPERIENCE** Plattform und ihren Anwendungen erstellen unsere Kunden virtuelle Zwillinge der realen Welt, um die Grenzen von Innovation, Wissen und Produktion stetig zu erweitern.

Die 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Dassault Systèmes schaffen Mehrwert für mehr als 270.000 Kunden aller Größenordnungen aus sämtlichen Branchen in über 140 Ländern. Weitere Informationen finden Sie unter www.3ds.com/de.

